



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 26.05.2016, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.04.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Maßnahmenpapier zur Teilhabe von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen am gesellschaftlichen Leben in der Stadt Eberswalde
11. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
  - 11.1. **Anfrage:** AF/0039/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde

Beteiligungsbericht für das Jahr 2014

- 11.2. **Anfrage:** AF/0040/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Frau Dr. Pischel  
Anfrage zur Erstellung von Gutachten, Studien und Konzepten
12. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
13. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 15.1. **Vorlage:** BV/0270/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde  
(Erschließungsbeitragssatzung)
- 15.2. **Vorlage:** BV/0286/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Bebauungsplan Nr. 133 "Barnimhöhe"  
Beschluss über die öffentliche Auslegung
- 15.3. **Vorlage:** BV/0297/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt  
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2016
- 15.4. **Vorlage:** BV/0302/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde  
Unterstützung des Projektes Waldorfkindergarten in Eberswalde
- 15.5. **Vorlage:** BV/0282/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde
- 15.6. **Vorlage:** BV/0283/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße,  
Straßenbau und Regenentwässerung

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 33 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

#### **TOP 3:**

##### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.04.2016**

Es liegen keine Einwendungen vor.

#### **TOP 4:**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Passoke teilt mit, dass die Anfrage AF/0041/2016 „Betrieb der beiden Wochenmärkte durch die Deutsche Marktgilde eG“ von der Fraktion DIE LINKE (**Anlage 2**) sowie die Anfrage AF/0044/2016 „Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde (WHG)“ von den Fraktionen DIE SPD-Fraktion, DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen (**Anlage 3**) vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und somit Bestandteile der Tagesordnung sind.

Herr Passoke begrüßt Herrn Hein, Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde, und beantragt für Herrn Hein Rederecht zum Tagesordnungspunkt 7 „Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde“. Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 5:**

### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

#### **5.1 Beantwortung der Anfrage AF/0037/2016 „Entwicklung des Tourismus“ von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

---

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 4)**.

#### **5.2 Der von der Kommunalaufsicht an alle Bürgermeister und Amtsdirektoren des Landkreises Barnim übersandte Infobrief 1/2016**

- zur Beachtung des Grundsatzes der Sitzungsöffentlichkeit bei Sitzungen mit ausschließlich nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten,
- zum Verfahren bei der Beurteilung von Mitwirkungsverboten,
- der Feststellung der Beschlussfähigkeit und
- der Aufnahme von personenbezogenen Daten der Einwohnerinnen und Einwohner in Sitzungsniederschriften

wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 5)**. Basierend darauf teilt Herr Passoke mit, dass im Hinblick auf die Einwohnerfragestunde die Namen der sich zu Wort meldenden Einwohnerinnen und Einwohner nicht mehr in die Sitzungsniederschrift aufgenommen werden, sondern dort künftig nur noch die Straße (ohne Hausnummer) aufgeführt wird, in welcher der/die jeweilige Einwohner/in wohnhaft ist. Nichtsdestotrotz haben die Einwohner/innen ihre Namen und Wohnanschriften anzugeben, welche durch den Sitzungsdienst festgehalten werden, um beispielsweise die Beantwortung eventuell offener Fragen im Nachgang der Sitzung vornehmen zu können.

## **TOP 6:**

### **Einwohnerfragestunde**

#### 6.1 Einwohnerin, Friedrich-Ebert-Straße, 16225 Eberswalde:

- informiert, dass sie als Elternvertreterin des Waldorf-Initiativkindergartens anwesend ist, um der Entscheidung zur Beschlussvorlage BV/0302/2016 „Unterstützung des Projektes Waldorfkindergarten in Eberswalde“ beizuwohnen; sie weist darauf hin, dass eine Zustimmung zur Beschlussvorlage sehr wichtig für die Initiative ist, da sich das Projekt im Anfangsstadium befindet und auf finanzielle Hilfe angewiesen ist; sie teilt mit, falls Fragen zum Projekt bestehen sollten, dass sie diese gerne beantworten wird und bittet, für die Beschlussvorlage zu stimmen, um den vorhandenen Bedarf decken zu können

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.13 Uhr

## **TOP 7:**

### **Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde**

Herr Hein, Verbandsvorsteher des ZWA Eberswalde, berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die aktuelle Situation des ZWA Eberswalde **(Anlage 6\*)**.

Weiterhin teilt Herr Hein in Bezug auf die Frage von Herrn Passoke im Hauptausschuss am 18.02.2016 zur Thematik „Altanschließer“ mit, dass die Beantwortung in der o. g. Präsentation enthalten ist.

*Herr Dr. Spangenberg gibt seine Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 7**).*

*Herr Hein teilt zur Frage 1 mit, dass mit Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Berlin Brandenburg (OVG) der Sachverhalt endgültig ausgeurteilt ist. Herr Hein weist darauf hin, dass es sich bei der Polemik zur Altanschließer-Problematik um eine politische Polemik handelt und die zuständigen Zweckverbände nach geltendem Recht gehandelt haben. Herr Hein führt weiterhin aus, dass es sich bei der Altanschließer-Problematik um eine Verjährungsproblematik handelt, die durch Gerichtsurteile entstanden ist; es musste eine Prüfung erfolgen, was zu dem Zeitpunkt verjährt ist und was nicht.*

*Zur Frage 2 teilt Herr Hein mit, dass dies nicht im Zusammenhang steht bzw. stehen wird, weil für Altanschließer keine Beiträge erhoben worden sind und dies insofern für den ZWAE irrelevant ist. Es wurden Beiträge aus bestandskräftigen Bescheiden zurückgezahlt, die nicht hätten zurückgezahlt werden müssen. Dies ist von der Politik im Interesse der betroffenen Bürger gewollt.*

*Herr Dr. Spangenberg teilt mit, dass er nachvollziehen kann, dass Herr Hein sich auf die Rechtsposition verschiedener Verwaltungsgerichte in Brandenburg stellt, die nach Meinung von Herrn Dr. Spangenberg als verfehlt zu beurteilen ist. Dennoch bleibt seines Erachtens festzustellen, dass hier eine unglaubliche Rechtssituation besteht und dass sich für ihn die Frage stellt, inwiefern überhaupt noch eine Vertrauenswürdigkeit für Brandenburger Verwaltungsgerichte, insbesondere des OVG, gegeben ist.*

*Herr Hein macht deutlich, dass es sich hierbei um hoch brisante politische Fragen handelt, die nicht nur in Brandenburg geklärt werden müssen. Deshalb ist der Adressat völlig verfehlt.*

## **TOP 8:**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### 8.1 Herr Boginski:

- informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Änderungen in der Verwaltungsstruktur (**Anlage 8\***); in diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Stelle der Amtsleiterin/des Amtsleiters Hauptamt, die Stellen der Sachgebietsleiterin/des Sachgebietsleiters der Sachgebiete Personalmanagement sowie Organisation, zwei Stellen im Bürgermeisterbereich, eine Sachbearbeiterstelle im Sachgebiet TUIV sowie mehrere Erzieher/innen-Stellen ausgeschrieben werden
- informiert zum aktuellen Stand zum Thema „Geflüchtete“ und teilt mit, dass von ca. 1.200 Flüchtlingen noch 966 in der Stadt Eberswalde sind; weiterhin informiert Herr Boginski, dass der Betrieb der Notunterkunft in der Carl-von-Ossietzky-Straße vorläufig eingestellt und nur noch die Notunterkunft in der Eisenbahnstraße 100 betrieben wird; derzeit besuchen 67 Kinder eine Schule und 12 Kinder eine Kindertagesstätte in der Stadt Eberswalde
- berichtet über die Vorstellung des neuen Investors des Fahrzeuginstandhaltungswerkes in Eberswalde am 23.05.2016 und informiert, dass gut 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Chance bei einem neuen und innovativen Unternehmen erhalten, welches vielversprechend ist;

Herr Boginski informiert, dass er mit dem Vorstand des Investors und dem künftigen Geschäftsführer des Werkes, Herrn Ernst-Otto Muhl, gesprochen hat; vorgesehen ist, dass Frau Fellner, Herr Dr. König sowie der Bürgermeister in einen intensiven Austausch mit dem neuen Investor treten werden

- teilt mit, dass die Einwohnerversammlungen in Sommerfelde und Tornow - hier mit einer Ortsbegehung - durchgeführt wurden; am 31.05.2016 findet die Einwohnerversammlung in Spechthausen und am 02.06.2016 die für Westend/Kupferhammer statt
- lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:
  - . 27.05.2016 - 4. Kinderempfang der Bürgermeisters
  - . 04.06.2016 - Straßenkulturfest FinE sowie Tag der offenen Tür der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde
  - . 13.06.2016, 18.30 Uhr - Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung zur Ärzteversorgung „Wo bitte geht's zum Arzt“ mit Herrn Dipl.-Med. Andreas Schwank, Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, im Saal des Paul-Wunderlich-Hauses

### 8.2 Frau Fellner:

- informiert, dass sich die Stadt Eberswalde beworben hat, Waldwege für den präventiven Brandschutz ausbauen zu können; sie teilt mit, dass ein Fördermittelbescheid über ca. 100 T€ vorliegt; diese Fördermittel wurden bereits präventiv mit in den Haushaltsplan aufgenommen, ein Eigenanteil ist nicht erforderlich; eine detaillierte Information wird im nächsten Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt erfolgen

### **TOP 9:**

#### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

### **TOP 10:**

#### **Maßnahmenpapier zur Teilhabe von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen am gesellschaftlichen Leben in der Stadt Eberswalde**

(Angelegenheit wurde auf Antrag der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde in die Tagesordnung aufgenommen)

*Herr Zinn schlägt vor, die Überschrift zu ergänzen in „Maßnahmenpapier zur Teilhabe von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in der Stadt Eberswalde“. Er ist der Ansicht, dass ab Seite 5 des Maßnahmenpapiers konkrete und viele gute Maßnahmen, die den Bereich Bildung, Jugend und Sport betreffen, aufgeführt sind. Über diese muss seiner Meinung nach eine Verständigung stattfinden. Aus seiner Sicht ist es dringend notwendig, dass sich alle Fraktionen dazu verständigen, dass die Stadt nicht alle Maßnahmen alleine tragen kann, wie auch den Anlagen des Maßnahmenpapiers zu entnehmen ist. Er weist darauf hin, dass die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Kindertagesstätten konkrete Zahlen brauchen, um in die Vorbereitungen für das Schuljahr 2016/2017 einsteigen zu können.*

**TOP 11:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

**TOP 11.1:**

**Anfrage:** AF/0039/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde

**Beteiligungsbericht für das Jahr 2014**

Herr Boginski nimmt die Beantwortung der Fragen wie folgt wahr:

zu Frage 1:

Die Beteiligungsberichte für die Jahre 2014 und 2015 werden voraussichtlich im Dezember 2016 vorgelegt.

zu Frage 2:

Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung werden seitens der Stadtverwaltung nicht negiert. Diese werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen ihrer Möglichkeiten umgesetzt, was durch knappe Personalressourcen infolge von krankheitsbedingten Ausfällen verzögert werden kann.

zu Frage 3:

Zur termingerechten Vorlage der Beteiligungsberichte soll u. a. die geplante Umstrukturierung beitragen.

**TOP 11.2:**

**Anfrage:** AF/0040/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Frau Dr. Pischel

**Anfrage zur Erstellung von Gutachten, Studien und Konzepten**

Frau Stibane führt an, dass die Einholung der Informationen etwas Zeit in Anspruch nehmen wird und sofern Frau Dr. Pischel einverstanden ist, erfolgt aus diesem Grund die Beantwortung bis September 2016.

Frau Dr. Pischel erklärt sich damit einverstanden.

**TOP 11.3:**

**Anfrage:** AF/0041/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Betrieb der beiden Wochenmärkte durch die Deutsche Marktgilde eG**

Frau Stibane teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung erfolgen wird.

Herr Wolff erklärt sich damit einverstanden.

Herr Zinn regt an, Vertreter der Deutschen Marktgilde eG im September in den zuständigen Fachausschuss einzuladen, um eine Bilanz zu ziehen.

**TOP 11.4:**

**Anfrage:** AF/0044/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion

Fraktion DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde (WHG)**

Herr Boginski teilt mit, dass es sich bei den genannten Begrifflichkeiten um unbestimmte Rechtsbegriffe handelt, die seit Gründung der WHG mbH im Jahre 1992 Bestandteile des Gesellschaftsvertrages sind. Hinsichtlich der zukünftigen Auslegung wird derzeit mit der WHG mbH eine Portfoliostrategie erarbeitet; der Auftrag hierzu wurde durch den Aufsichtsrat an die Geschäftsführung erteilt. Herr Boginski schlägt vor, nach einer Diskussion der Strategie im Aufsichtsrat im September, über die zukünftige Strategie in der Stadtverordnetenversammlung im Oktober zu informieren.

Herr Passoke weist darauf hin, dass es den fragenden Fraktionen darum geht, wie die zukünftige Auslegung der unbestimmten Begriffe von der Stadt Eberswalde als Gesellschafterin erfolgen wird.

11.5 Herr Zinn:

- fragt, ob er als Stadtverordneter den Gesellschaftervertrag der WHG mbH einsehen darf, auch wenn er kein Mitglied im Aufsichtsrat ist

Herr Boginski informiert, dass dies möglich ist.

11.6 Herr Banaskiewicz:

- bezieht sich auf die Beantwortung der Anfrage AF/0039/2016 „Beteiligungsbericht für das Jahr 2014“ und merkt an, dass es aus seiner Sicht gut wäre, dass, wenn ein Beteiligungsbericht nicht zum geplanten Termin vorgelegt werden kann, darüber informiert wird, aus welchen Gründen sich das verzögert

Herr Boginski nimmt den Hinweis auf und teilt mit, dass dies zukünftig Berücksichtigung finden wird. Zur o. g. Angelegenheit informiert er, dass der hierfür zuständige Mitarbeiter krankheitsbedingt längere Zeit ausgefallen ist. Aus diesem Grund war es nicht möglich, den hierfür gefassten Beschluss fristgerecht umzusetzen.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

**TOP 12:**

**Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen**

AKSI am 03.05.2016:

Herr Wolff, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.



ABPU am 10.05.2016:

Herr Dr. Mai informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 11.05.2016:

Herr Landmann, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AWF am 12.05.2016:

Herr Jur, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und die behandelte Beschlussvorlage.

AEW am 17.05.2016:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik.

HA am 19.05.2016:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

**TOP 13:**

**Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**TOP 14:**

**Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

**TOP 15:**

**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

**TOP 15.1:**

**Vorlage:** BV/0270/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde  
(Erschließungsbeitragssatzung)**

Frau Fellner teilt als Einreicherin der Beschlussvorlage mit, dass in der Anlage zur Beschlussvorlage in der Präambel das Datum von „28.04.2016“ auf „26.05.2016“ zu ändern ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 20/148/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde (Erschließungsbeitragssatzung).

**TOP 15.2:**

**Vorlage:** BV/0286/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 133 "Barnimhöhe"**

**Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Herr Wolff erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Abstimmung noch an der Diskussion teil.

Herr Jede, Herr Ortel und Herr Jur verlassen den Sitzungssaal um 20.00 Uhr **(31 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 20/149/16**

Der nach Maßgabe der Synopse vom 09.11.2015 erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 133 „Barnimhöhe“ und seine Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 15.04.2016 gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 133 „Barnimhöhe“ und seine Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

**TOP 15.3:**

**Vorlage:** BV/0297/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2016**

Herr Passoke teilt mit, dass ein Änderungsantrag von der Fraktion DIE LINKE vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde **(Anlage 9)**.

Herr Wolff teilt als Einreicher des Änderungsantrages mit, dass der Beschlussvorschlag des Änderungsantrages dahingehend geändert wird, dass dieser nur noch enthält, dass der 04.12.2016 als dritter Öffnungstermin gestrichen wird.

Herr Jede, Herr Ortel und Herr Jur nehmen ab 20.05 Uhr wieder an der Sitzung teil **(34 Anwesende)**.

*Herr Zinn teilt mit, dass er dem Änderungsantrag und der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird und bittet, dass jeweils das genaue Abstimmungsergebnis in die Niederschrift mit aufgenommen wird.*

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: 6 Ja-Stimmen  
24 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: 23 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen  
5 Enthaltungen

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 20/150/16**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2016“.

**TOP 15.4:**

**Vorlage:** BV/0302/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde

**Unterstützung des Projektes Waldorfkindergarten in Eberswalde**

Herr Passoke teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 12.05.2016 von den Einreichern zurückgezogen wurde mit dem Hinweis, dass sie die Thematik in die politischen Gremien im Juni 2016 erneut einbringen werden. Im Hauptausschuss am 19.05.2016 wurde die Summe im Beschlussvorschlag von „37.000 Euro“ auf „16.618,20 Euro“ durch den Einreicher geändert.

Frau Oehler beantragt, eine kurze Beratungspause für die einreichenden Fraktionen einzulegen.

*Herr Dr. Spangenberg ist der Ansicht, dass sich Eberswalde seit der Flüchtlingsproblematik in einer Ausnahmesituation befindet, in der sich auch Deutschland, das Land Brandenburg und der Landkreis Barnim befinden. Die Stadt hat dabei eine große Last zu tragen. In diesem Zusammenhang merkt er an, dass in Eberswalde Kindergartenplätze, u. a. auch für die Kinder der Flüchtlinge, benötigt werden. In dieser Ausnahmesituation muss man anders reagieren, er bittet daher zu berücksichtigen, dass auf diesem Weg ein Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben in der Flüchtlingssituation erfolgen kann.*

Es wird eine 5-minütige Beratungspause eingelegt.

Frau Oehler teilt als Miteinreicher der Beschlussvorlage im Ergebnis der Beratungspause mit, dass diese für die heutige Sitzung zurückgestellt und eine erneute Behandlung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF), im Hauptausschuss (HA) und in der Stadtverordnetenversammlung (StVV) im Juni 2016 erfolgen soll. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weiterhin eine Beschlussvorlage im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, im AWF, im HA und in der StVV im Juni 2016 zur Änderung der Richtlinie über

die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde (Kita-Finanzierungsrichtlinie - KitaFR) eingereicht hat, sodass jetzt eine Diskussion beider Vorlagen gemeinsam geführt werden kann.

**TOP 15.5:**

**Vorlage:** BV/0282/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

**Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 20/151/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V. für das Haushaltsjahr 2016 laut beigefügter Liste in Höhe von insgesamt 62.000,00 €.

**TOP 15.6:**

**Vorlage:** BV/0283/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße, Straßenbau und Regenentwässerung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 20/152/16**

Dem Vergabevorschlag für den Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße - Straßenbau und Regenentwässerung in Höhe von 1.247.506,23 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH aus Eberswalde zu erteilen.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.06 Uhr.

Passoke  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Brauns  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

\* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **DIE LINKE**  
Sabine Büschel  
Irene Kersten  
Volker Passoke  
Cornelia-Caroline Rätz  
Wolfgang Sachse                               entschuldigt  
Gottfried Sponner  
Jürgen Wolff
  
- **DIE SPD-Fraktion**  
Dr. Ulrike Hoffmann  
Viktor Jede  
Daniel Kurth  
Lutz Landmann  
Hardy Lux                                       entschuldigt  
Dr. Hans Mai  
Eckhard Schubert                           entschuldigt  
Ringo Wrase
  
- **CDU**  
Winfried Bohn  
Reinhard Fischer  
Uwe Grohs  
Danko Jur  
Dietmar Ortel  
Roy Pringal  
Monique Schostan
  
- **Bürgerfraktion Eberswalde**  
Frank Banaskiewicz  
Götz Herrmann  
Conrad Morgenroth  
Thomas Stegemann
  
- **Bündnis 90/Die Grünen**  
Prof. Johannes Creutziger  
Karl-Dietrich Laffin  
Karen Oehler

- **FDP**  
 Martin Hoeck  
 Dr. med. Sabine Klavehn  
 Götz Trieloff
  
- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**  
 Otto Baaz  
 Dr. Günther Spangenberg  
 Carsten Zinn
  
- **fraktionslos**  
 Dr. Ilona Pischel
  
- **Ortsvorsteher/in**  
 Werner Jorde entschuldigt
  
- **Dezernent/in**  
 Anne Fellner  
 Bellay Gatzlaff  
 Petra Stibane
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
 Enrico Ravené
  
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**  
 Barbara Bunge
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
 Nancy Kersten  
 Dr. Jan König  
 Robby Segebarth  
 Jenny Seiffert  
 Sven Siebert
  
- **Gäste**  
 Wolfgang Hein zu TOP 7